

## Pressemappe

### Philharmonie Essen Spielzeit 2022/2023

Seite 2	Presseinformation
Seite 5	In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra
Seite 6	Künstlerporträt Víkingur Ólafsson
Seite 8	Im Überblick: Höhepunkte der Konzertsaison
Seite 10	Im Überblick: Themenreihen und Abo-Reihen
Seite 11	Förderungen
Seite 13	Kartenverkauf

## Presseinformation

### Philharmonie Essen: Programm der Spielzeit 2022/2023

- In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra
- Künstlerporträt des Pianisten Víkingur Ólafsson
- Rückkehr der Abonnement-Reihen nach pandemiebedingter Pause

Essen, 6. April 2022. Die **Philharmonie Essen** hat das Konzertprogramm für die kommende **Spielzeit 2022/2023** veröffentlicht: Schwerpunkte bilden die Künstler-Residenz des **Royal Concertgebouw Orchestra** aus Amsterdam und eine Porträt-Reihe des isländischen Pianisten **Víkingur Ólafsson**. Zu den weiteren Höhepunkten des letztmalig von Intendant **Hein Mulders** konzipierten Spielplans gehören Auftritte von Riccardo Chailly und der Filarmonica della Scala, Marc Minkowski und seinen Musiciens du Louvre sowie Frank Peter Zimmermann und den Berliner Barock Solisten. Insgesamt zehn Themenreihen stehen für ein künstlerisch vielseitiges Angebot vom großen Orchesterkonzert bis zum Solorecital, von Raritäten und Klassikern der Alten Musik bis zu Ur- und Erstaufführungen zeitgenössischer Komponist\*innen, von angesagten Jazz-Formationen bis zu einem vielfältigen Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien. Der Philharmonische Ball erlebt nach seiner erfolgreichen Rückkehr vor gut zwei Jahren eine erneute Auflage im Februar 2023. Endlich wieder angeboten werden können nach zweijähriger pandemiebedingter Auszeit die begehrten Abonnements: 13 Reihen stehen zur Auswahl, dazu 5 Serien der Essener Philharmoniker und der flexible Vielbucher\*innen-Rabatt.

Mit dem traditionsreichen **Royal Concertgebouw Orchestra** gestaltet erstmalig ein ganzes Orchester die Residency der Philharmonie Essen. Das 1888 gegründete Concertgebouworkest, so der niederländische Originalname, gehört zu den internationalen Spitzenklangkörpern. In sinfonischem Rahmen wird es unter der Leitung von so unterschiedlichen, künstlerisch prägenden Dirigenten wie Sir John Eliot Gardiner, Alain Altinoglu und Matthias Pintscher zu erleben sein. Außerdem präsentieren sich die Musiker\*innen in kleinen Gruppierungen – als Blechbläserensemble „RCO Brass“, als Kammerensemble „Camerata RCO“ und als „GoYa Quartet“, einer klassischen Streichquartett-Formation.

Zu den aktuellen Shootingstars der Klavierszene zählt **Víkingur Ólafsson**: Nachdem er bereits im vergangenen Herbst im Alfried Krupp Saal einen völlig neuen Blick auf das Werk Mozarts eröffnet hat, wird er nun in sechs weiteren Konzerten mit seinem interpretatorischen Tiefsinn und seiner Klangsinnlichkeit berühren. Auftritte mit dem Concertgebouw Orchestra, der Tschechischen Philharmonie, dem Bergen Philharmonic Orchestra und den Essener Philharmonikern zeigen ihn als Konzertsolisten, der Liederabend mit Matthias Goerne als feinsinnigen Liedbegleiter und das Solo-Recital auf dem Welterbe Zollverein als großen Gestalter an einem besonderen Ort.

Strahlkräftig beginnt die Spielzeit mit Anne-Sophie Mutter und Beethovens Violinkonzert, begleitet vom Pittsburgh Symphony Orchestra unter der Leitung von Manfred Honeck. Später wird sie noch mit dem London Philharmonic Orchestra nach Essen zurückkehren. Zu den weiteren **großen Orchestern** gehören das Deutsche Symphonie-Orchester unter der Leitung seines Chefs Robin Ticciati, das Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia Roma mit Sir Antonio Pappano, das SWR Symphonieorchester mit Teodor Currentzis, die Filarmonica della Scala mit Riccardo Chailly, das City of Birmingham Symphony Orchestra mit Mirga Gražinytė-Tyla und das Orchestre de Paris mit Klaus Mäkelä. Besondere Akzente setzen Solist\*innen wie Janine Jansen, Isabelle Faust, Emmanuel Tjeknavorian, Emanuel Ax, Yulianna Avdeeva und Daniel Hope.

Die Reihe „**Große Stimmen**“ wird prominent zum Klingen gebracht unter anderem von Diana Damrau, Anja Harteros, Joyce DiDonato, Magdalena Kožená, Ian Bostridge und Matthias Goerne sowie den jungen Sopranistinnen Nikola Hillebrand und Fatma Said, auf deren Essener Debüts man gespannt sein darf.

Die „**Alte Musik bei Kerzenschein**“ bietet großen Namen und Projekten der Barockmusik eine ideale und stimmungsvolle Bühne. So präsentiert Mark Minkowski eine „Symphonie imaginaire“ von Jean-Philippe Rameau, Frank Peter Zimmermann spielt Bachs Violinkonzerte mit den Berliner Barock Solisten, der RIAS Kammerchor Berlin und die Akademie für Alte Musik Berlin bringen mit Händels „Messiah“ und Bachs „Matthäuspassion“ gleich zwei gigantische Chorwerke auf die Bühne, und die langjährige Reihe mit konzertanten Aufführungen von großen Händel-Opern findet mit „Ariodante“ und Franco Fagioli in der Titelpartie ihre Fortsetzung. Im Auftrag der Philharmonie Essen wird der Schriftsteller Peter Schneider gemeinsam mit der Capella de la Torre sein ganz persönliches Porträt um den Komponisten und musikalischen Wegbereiter des Barock, Claudio Monteverdi, zeichnen.

In den exquisit besetzten **Kammermusik-Konzerten** versammeln sich so hervorragende Künstler\*innen wie Pierre-Laurent Aimard und das Kuss Quartett, Emmanuel Pahud und das Mozart Quintett, das Quatuor Ébène sowie Patricia Kopatchinskaja und Fazıl Say als energetisches Duo.

Unterschiedliche Generationen von Pianist\*innen stellen sich in den **Klavier-Recitalen** vor, angefangen von Christian Zacharias über Maria João Pires, die Schuberts späte B-Dur-Sonate interpretiert, Anna Vinnitskaya sowie Porträtkünstler Víkingur Ólafsson, der für sein Solokonzert das stimmungsvolle Ambiente in der Mischanlage der Kokerei Zollverein nutzen wird.

Die abwechslungsreiche **Orgel-Reihe** hält neben Recitals mit Simon Johnson und Wayne Marshall sowie dem beliebten Preisträger\*innen-Konzert zwei weitere außergewöhnliche Abende bereit: Zur Einweihung einer neuen Truhengorgel hat der philharmonische Orgelkustos Wolfgang Kläsener handverlesene befreundete Musiker\*innen eingeladen, und zu Max Regers 150. Geburtstag gratulieren unter anderem der renommierte Organist Bernhard Haas, das Mannheimer Streichquartett und Essener Chöre mit einem langen Konzertabend.

Ebenso vielfältig wie hochkarätig präsentiert sich das **Jazz-Programm** vom Soloabend des unvergleichlichen Nils Wogram an der Posaune, Konzerten der hr-Bigband mit Dhafer Youssef und der einzigartigen Formation „Hildegard lernt fliegen“ über das Stummfilmkonzert „Das Cabinet des Dr. Caligari“ mit dem Bundesjazzorchester bis hin zu den internationalen Topstars der Jazzszene, wenn sich etwa Joshua Redman, Brad Mehldau, Christian McBride und Brian Blade nach fast 30 Jahren in der Philharmonie Essen erneut zu „A MoodSwing Reunion“ zusammenfinden.

Im Bereich **Entertainment** swingen sich nicht nur Andrej Hermlin und sein Orchester durch den Silvesterabend, sondern sind unter anderem auch Till Brönner mit einem Weihnachtsprogramm, die aus Mitgliedern der Berliner und Wiener Philharmoniker bestehenden Philharmonix sowie das innovative Ensemble Repercussion zu Gast.

Das **Festival für Neue Musik NOW!** lädt unter dem Motto „Horizonte“ zu faszinierenden und facettenreichen Klangabenteuern ein: In der zwölften Ausgabe kommen Komponist\*innen und Musiker\*innen aus vielen Teilen der Erde zusammen und überraschen mit außergewöhnlichem Instrumentarium und den damit verbundenen Klangwelten. So kombinieren junge koreanische Komponist\*innen klassische Streicher etwa mit der Wölbbrettzither Gayageum. Der Italiener Riccardo Nova hat dem großen indischen Epos „Mahābhārata“ eine Oper gewidmet, bei dem südindische Weltmusik-Virtuosen auf das Kölner Ensemble Musikfabrik mit seinen sonderbaren, von Harry Partch

erfundenen Instrumenten treffen. Und während im exklusiv für das Festival kuratierten „GAME-land“ des Kyai FatahillahEnsembles neue Gamelanmusik zu erleben ist, begegnet der legendäre englische Avantgarde-Jazzgitarrist Fred Frith der Chinesin Wu Fei, die die chinesische Zither Guzheng atemberaubend in Schwingung versetzt.

Unter dem Titel „**Philharmonie entdecken**“ bietet die Philharmonie Essen ein umfangreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Familien an. Dazu gehören Konzerte für Babys, Kleinkinder, Kinder und Jugendliche, Kompositionsprojekte, Schulkonzerte und Ferienworkshops. Eine bunte Vielfalt zeigt sich in den großen Familienkonzerten, in denen die WDR-Maus wieder zu Gast ist und das Kinderorchester NRW „Doktor Dolittles Zirkus“ lebendig werden lässt. Und einen ganzen Nachmittag voller Musik präsentiert die Folkwang Musikschule in den Sälen, Fluren und Gängen der Philharmonie mit über 500 Musikschüler\*innen und ihren Lehrer\*innen.

Zum Tanz bittet die Philharmonie Essen am 11. Februar 2023: Nach dem überwältigenden Erfolg Anfang 2020 findet erneut ein **Philharmonischer Ball** statt. Der Erlös kommt dem Projekt „Musik kommt um die Ecke“ zugute, mit dem die Philharmonie Essen Kinder aus überwiegend sozial benachteiligten Essener Stadtteilen unterstützt und ihnen erste Erfahrungen mit klassischer Musik ermöglicht. Moderieren wird den Ball Götz Alsmann, der dem Haus nicht zuletzt durch seine unverwechselbaren Konzerteinführungen seit vielen Jahren verbunden ist. Die Schirmherrschaft hat wie bereits 2020 Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen übernommen.

#### **TUP-Theaterfest am 27. August 2022**

Den Beginn der Spielzeit 2022/2023 feiern alle Theater- und Konzertsparten der Theater und Philharmonie Essen mit einem gemeinsamen Theaterfest! Im Mittelpunkt des Tages stehen insbesondere die Bereiche, die in der Regel nicht öffentlich zugänglich sind. Das Publikum kann sich mitnehmen lassen in die Welt des Theaters und der Musik. In den Räumlichkeiten der Philharmonie Essen und des Aalto-Theaters geben das Schauspiel Essen, das Aalto Ballett Essen, das Aalto-Musiktheater, die Essener Philharmoniker und die Philharmonie Essen einen kleinen Einblick in den Alltag hinter den Kulissen. Zu erleben sind etwa Kostproben aus den anstehenden Programmen, Einblicke in die Bühnentechnik und viele mehr!

### In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra

Immer, wenn mal wieder das beste Sinfonieorchester der Welt gekürt werden soll, ist das Royal Concertgebouw Orchestra (RCO) aus Amsterdam unter den Top-Favoriten. Weil es sich – da sind sich die Hörer\*innen einig – durch einen einzigartigen Klang auszeichne, sich seinen spezifischen Stil bewahrt habe. Besonders gelobt werden der warme, wahlweise als samtig oder seidig beschriebene Streicherklang, das „ausgesprochen individuelle“ Timbre der Holzbläser und der kraftvoll-kultivierte, „goldene“ Sound des Blechs. „Seine Fähigkeiten, unterschiedlichste Klangfarben zu erzeugen“, so jüngst der Musikkritiker Thomas Schacher, „sind schier unerschöpflich.“ Sein Kollege Ulrich Amling vom Berliner „Tagesspiegel“ fasste es einmal so zusammen: „Dieses Orchester ist klingendes Weltkulturerbe.“

Gegründet wurde das Royal Concertgebouw Orchestra 1888 – 46 Jahre nach den Wiener und nur sechs Jahre nach den Berliner Philharmonikern. Seinen Namen erhielt es nach dem „Konzertgebäude“, in dem es spielt. „Königlich“ darf es sich seit 1988 nennen – der Titel wurde ihm zum 100. Geburtstag durch Königin Beatrix verliehen. Tradition und Kontinuität spielten beim RCO immer eine große Rolle. Das spiegelt sich nicht nur in seinem Repertoire, sondern auch darin wider, dass es bis heute insgesamt nur sieben Chefdirigenten gab. Als besonders prägend erwiesen sich die langjährigen „Chefs“ Willem Mengelberg, Bernard Haitink, Riccardo Chailly und Mariss Jansons. Richard Strauss leitete das Amsterdamer Orchester in den Anfangsjahren häufig und widmete ihm zum zehnjährigen Jubiläum seine große Tondichtung „Ein Heldenleben“. Ein weiterer häufiger Gastdirigent war damals der Komponist Gustav Mahler, der mehrere seiner Sinfonien persönlich in Amsterdam zu Gehör brachte. Später stand auch Igor Strawinsky häufig am Dirigentenpult.

Die Zusammenarbeit mit führenden dirigierenden Komponisten wurde bis heute unter anderen mit John Adams, Tan Dun und Thomas Adès fortgesetzt. Ein Weiterer ist Matthias Pintscher, der sich in Essen neben eigenen Werken zum alttestamentarischen Hohelied der Liebe auch dem „wunderbaren Mandarin“ von Béla Bartók widmen wird. Der moderne Klassiker ist dabei sogar mit Tanz und Puppen zu erleben. Bei drei Konzerten treten Musiker\*innen des RCO zudem in kleineren Gruppierungen auf: RCO Brass gestaltet ein Programm mit Blechbläsermusik aus vier Jahrhunderten, die Camerata RCO stellt unter anderen Brahms' erste Serenade in der Originalfassung vor. Als kleinste Formation kommt das GoYa Quartet, gebildet aus vier Streicherinnen des berühmten Amsterdamer Orchesters.

5

### Víkingur Ólafsson

#### Royal Concertgebouw Orchestra

Víkingur Ólafsson, Klavier

Martin Fröst, Klarinette

Royal Concertgebouw Orchestra

Alain Altinoglu, Dirigent

Werke von John Adams, Maurice Ravel, Béla Bartók, Witold Lutosławski, Johannes Brahms, Göran Fröst und Leonard Bernstein

Samstag, 10. September 2022, 19:00 Uhr

### RCO Brass

Brass of the Royal Concertgebouw Orchestra

Werke von Jean-Philippe Rameau, Alexander Borodin, Maurice Ravel, Giuseppe Verdi, Mogens Andresen und Béla Bartók

Samstag, 1. Oktober 2022, 20:00 Uhr

**Sir John Eliot Gardiner****Royal Concertgebouw Orchestra**

Stephen Hough, Klavier

Royal Concertgebouw Orchestra

Sir John Eliot Gardiner, Dirigent

Werke von Johannes Brahms

Freitag, 27. Januar 2023, 19:00 Uhr

**Camerata RCO**

Werke von Carl Nielsen, Hanns Eisler und Johannes Brahms

Samstag, 28. Januar 2023, 20:00 Uhr

**Matthias Pintscher****Royal Concertgebouw Orchestra****„Der wunderbare Mandarin“**

Duda Paiva Company, Tanz und Puppen

Nederlands Kamerkoor

Royal Concertgebouw Orchestra

Matthias Pintscher, Dirigent

Werke von Nina Šenk, Matthias Pintscher und Béla Bartók

Samstag, 15. April 2023, 19:00 Uhr

**GoYa Quartet**

Sylvia Huang, Violine

Mirelys Morgan Verdecia, Violine

Saeko Oguma, Viola

Honorine Schaeffer, Violoncello

Daniel Finkernagel, Moderation

Werke von Claude Debussy, Anton Webern und Edvard Grieg

Sonntag, 16. April 2023, 11:00 Uhr

**Künstlerporträt: Víkingur Ólafsson**

Man nennt ihn auch den „isländischen Glenn Gould“ – der aktuelle Shootingstar der Klavierszene, Víkingur Ólafsson, welcher bereits zu den gefragtesten Solisten international zählt und, wie die Presse konstatiert, das Zeug zum „neuen Weltstar“ besitze. Zu Recht, wie wir finden, und wie auch das Publikum der Philharmonie Essen erleben durfte, welches Zeuge seines bewegenden Mozart-Recitals in der Saison 2021/2022 war. Denn seine Programme sind als Reise durch einen ganzen Klangkosmos angelegt, sein interpretatorischer Tiefsinn und seine Klangsinnlichkeit berühren unmittelbar. Seine Kreativität erscheint zudem unerschöpflich, wenn man die Vielfalt seiner Konzertprogramme betrachtet, die er im Rahmen seines Porträts in der Spielzeit 2022/2023 präsentiert. Darunter Klavierkonzerte von Mozart, Schumann, Ravel oder Mark Simpson, einen Liederabend mit „dem besten Sänger der Welt“, wie Víkingur Ólafsson seinen Liedpartner Matthias Goerne selbst bezeichnet, bis hin zu einem neuen Programm um Werke von Philip Glass, für das er sich das Welterbe Zollverein als Konzertort ausgesucht hat. A warm Welcome, Víkingur! Oder wie es auf Isländisch heißt: Hjartanlega velkomin!

**Víkingur Ólafsson****Royal Concertgebouw Orchestra**

Víkingur Ólafsson, Klavier

Martin Fröst, Klarinette

Royal Concertgebouw Orchestra

Alain Altinoglu, Dirigent

Werke von John Adams, Maurice Ravel, Béla Bartók, Witold Lutosławski, Johannes Brahms, Göran Fröst und Leonard Bernstein

Samstag, 10. September 2022, 19:00 Uhr

**Víkingur Ólafsson****Schumann Klavierkonzert**

Víkingur Ólafsson, Klavier

Tschechische Philharmonie

Semyon Bychkov, Dirigent

Werke von Robert Schumann und Dmitri Schostakowitsch

Mittwoch, 26. Oktober 2022, 20:00 Uhr

**Matthias Goerne****Víkingur Ólafsson**

Matthias Goerne, Bariton

Víkingur Ólafsson, Klavier

Lieder von Franz Schubert, Robert Schumann und Johannes Brahms

Montag, 5. Dezember 2022, 20:00 Uhr

**Víkingur Ólafsson****Edward Gardner****Bergen Philharmonic Orchestra**

Víkingur Ólafsson, Klavier

Bergen Philharmonic Orchestra

Edward Gardner, Dirigent

Werke von Maurice Ravel, Mark Simpson und Sergej Rachmaninow

Sonntag, 19. Februar 2023, 17:00 Uhr

**Víkingur Ólafsson**

Werke von Philip Glass u. a.

Dienstag, 25. April 2023, 20:00 Uhr

Welterbe Zollverein, Kokerei, Mischanlage

10. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker

**Dvořák 5**

Víkingur Ólafsson, Klavier

Essener Philharmoniker

Tomáš Netopil, Dirigent

Werke von Wolfgang Rihm, Wolfgang Amadeus Mozart und Antonín Dvořák

Donnerstag/Freitag, 27./28. April 2023, 20:00 Uhr

**Weitere Höhepunkte im Konzertprogramm 2022/2023**

Anne-Sophie Mutter  
Pittsburgh Symphony Orchestra  
Dienstag, 30. August 2022, 20:00 Uhr

Maria João Pires  
Samstag, 8. Oktober 2022, 20:00 Uhr

Marc Minkowski  
Les Musiciens du Louvre  
Mittwoch, 19. Oktober 2022, 20:00 Uhr

Redman · Mehlau · McBride · Blade  
„A Moodswing Reunion“  
Dienstag, 25. Oktober 2022, 20:00 Uhr

Franco Fagioli  
Händel „Ariodante“  
Samstag, 5. November 2022, 19:00 Uhr

Anne-Sophie Mutter  
London Philharmonic Orchestra  
Sonntag, 13. November 2022, 19:00 Uhr

Isabelle Faust  
Philippe Herreweghe  
Orchestre des Champs-Élysées  
Sonntag, 20. November 2022, 18:30 Uhr

RIAS Kammerchor  
Akademie für Alte Musik Berlin  
Händel „Messiah“  
Dienstag, 13. Dezember 2022, 20:00 Uhr

Teodor Currentzis  
SWR Symphonieorchester  
Freitag, 16. Dezember 2022, 20:00 Uhr

Philippe Herreweghe  
Beethoven „Missa solemnis“  
Sonntag, 18. Dezember 2022, 19:00 Uhr

Till Brönner „Christmas“  
Montag, 19. Dezember 2022, 20:00 Uhr

Diana Damrau  
Weihnachtskonzert  
Donnerstag, 22. Dezember 2022, 20:00 Uhr

Swingin' Silvester  
Samstag, 31. Dezember 2022, 18:00 Uhr

Sir Antonio Pappano  
Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia Roma  
Sonntag, 29. Januar 2023, 18:30 Uhr

Riccardo Chailly  
Filarmonica della Scala  
Sonntag, 5. Februar 2023, 19:00 Uhr

Frank Peter Zimmermann  
Berliner Barock Solisten  
Donnerstag, 2. März 2023, 20:00 Uhr

Max Reger zum 150. Geburtstag  
Sonntag, 5. März 2023, 17:00 Uhr

Janine Jansen  
Sibelius Violinkonzert  
Donnerstag, 16. März 2023, 20:00 Uhr

Mirga Gražinytė-Tyla  
City of Birmingham Symphony Orchestra  
Sonntag, 26. März 2023, 19:00 Uhr

RIAS Kammerchor  
Akademie für Alte Musik Berlin  
Bach „Matthäuspassion“  
Karfreitag, 7. April 2023, 17:00 Uhr

George Benjamin  
„Lessons in Love and Violence“  
Sonntag, 30. April 2023, 17:00 Uhr

Quatuor Ébène  
Sonntag, 28. Mai 2023, 19:00 Uhr

Patricia Kopatchinskaja  
Fazıl Say  
Samstag, 3. Juni 2023, 20:00 Uhr

Ein Sommernachtstraum:  
„Ewig uns“  
Samstag, 10. Juni 2023, 18:00 Uhr

Joyce DiDonato  
„Eden“  
Donnerstag, 15. Juni 2023, 20:00 Uhr

Anja Harteros  
Liederabend  
Samstag, 17. Juni 2023, 20:00 Uhr

Daniel Hope  
„America“  
Sonntag, 18. Juni 2023, 19:00 Uhr

## Philharmonie Essen – Themenreihen und Abonnements 2022/2023

### Themenreihen

- Themenreihe 1: In Residence: Royal Concertgebouw Orchestra
- Themenreihe 2: Künstlerporträt Víkingur Ólafsson
- Themenreihe 3: NOW! „Horizonte“
- Themenreihe 4: Große Stimmen
- Themenreihe 5: Alte Musik bei Kerzenschein
- Themenreihe 6: Jazz
- Themenreihe 7: Entertainment
- Themenreihe 8: Sounds of Heimat
- Themenreihe 9: Philharmonie entdecken
- Themenreihe 10: Essener Philharmoniker

### Abo-Reihen

- Abo 1: Sinfonische Höhepunkte
- Abo 2: Große Orchester
- Abo 3: Große Chorwerke
- Abo 4: Große Stimmen
- Abo 5: Lied
- Abo 6: Piano Recital
- Abo 7: Kammermusik
- Abo 8: Alte Musik bei Kerzenschein
- Abo 9: Konzerte am Sonntag
- Abo 10: Sonntagsmatinee Philharmonie Debüt
- Abo 11: Orgel
- Abo 12: Jazz
- Abo 13: Entertainment
- Abo 14: Essener Philharmoniker
  - Abo-Reihen mit 5 Sinfoniekonzerten
  - Abo-Reihen mit 6 Sinfoniekonzerten
  - Abo-Reihen mit 12 Sinfoniekonzerten
  - Abonnement Kammerkonzerte

## Philharmonie Essen – Förderungen Spielzeit 2022/2023

Die Philharmonie Essen dankt sehr herzlich für die großzügige Unterstützung:

### Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

- Festival NOW! „Horizonte“ (28.10.-6.11.2022)
- Konzerte für Menschen mit Demenz (2 Konzerte)

### Alfred und Cläre Pott-Stiftung

- Víkingur Ólafsson, Schumann Klavierkonzert (26.10.2022)
- Abo-Reihe „Orgel“
- Förderung der neuen Truhenorgel

### Art Mentor Foundation Lucerne

- Repercussion „Posterity“ (25.2.2023)

### Bank im Bistum Essen eG

- Abo-Reihe „Sonntagsmatinee Philharmonie Debüt“

### Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V.

- 1. Sinfoniekonzert der Essener Philharmoniker (18./19.8.2022)
- Abo-Reihe „Sonntagsmatinee Philharmonie Debüt“
- Philharmonischer Ball (11.2.2023)

### Kulturrucksack NRW

- Ferienworkshops (11.-13.10.2022; 13.-15.4.2023; 26.-29.6.2023)

### Kunststiftung NRW

- Festival NOW! „Horizonte“ (28.10.-6.11.2022)

### Meyer-Struckmann-Stiftung

- Sozialprojekt „Musik kommt um die Ecke“

### Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

- „Mahābhārata“ (29.10.2022)
- Burkina Electric (29.10.2022)
- Nō-Theater (30.10.2022)
- „GAME-land“ (1.11.2022)
- Uraufführung: „Aus zwei Welten“ von Jagyeong Ryu (28.10.2022)
- Uraufführung: „Percussion Concerto“ für Otsuka RIN und Orchester von Malika Kishino (4.11.2022)

### Philharmonie-Stiftung der Sparkasse Essen

- Anne-Sophie Mutter, Pittsburgh Symphony Orchestra (30.8.2022)
- Víkingur Ólafsson, Royal Concertgebouw Orchestra (10.9.2022)
- Emanuel Ax, Robin Ticciati, Deutsches Symphonieorchester Berlin (21.10.2022)
- Anne-Sophie Mutter, London Philharmonic Orchestra (13.11.2022)
- Sir Antonio Pappano, Orchestra dell'Accademia nazionale di Santa Cecilia Roma (29.1.2023)
- Riccardo Chailly, Filarmonica della Scala (5.2.2023)
- Frank Peter Zimmermann, Berliner Barock Solisten (2.3.2023)
- Joyce DiDonato „Eden“ (15.6.2023)

### Roswitha Strehl Stiftung

- „Grüne Klangwerkstatt“ (16.6.2023)

**Die Förderungen des Philharmonischen Balls****Premiumpartner:**

- Allbau GmbH

**Förderungen:**

- Arsatec GmbH
- CAPITALENT GmbH
- Deichmann SE
- EMG – Essen Marketing GmbH
- Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
- Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V.
- GENO BANK ESSEN eG
- Interessengemeinschaft Essener Wirtschaft e.V.
- Kulturexperten
- MERKUR SPIELBANK Hohensyburg
- NICKEL Wirtschaftsprüfung Steuerberatung
- opta data Gruppe Essen
- RST Witte & Partner Steuerberater Partnergesellschaft mdB
- Thelen Gruppe

**Medienpartnerschaft:**

- Funke Mediengruppe

**Kooperationspartnerschaften:**

- ADTV Tanzschule Lentz
- GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH
- Lindy Pott
- Margreff Druck GmbH
- Philharmonie Club
- RGE Kulinarisch Essen
- Sheraton Essen Hotel
- Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG
- WeinGalerie am Schloss

**Kartenvorverkauf**

Der Vorverkauf für die Saison 2022/2023 startet am 14. Mai 2022 an den TUP-Kassen, online, telefonisch und für schriftliche Bestellungen.

**Abonnements**

Festplatz-Abonnent\*innen der Philharmonie Essen und der Essener Philharmoniker können exklusiv in der Zeit vom 7. April bis 13. Mai 2022 einen Neuabschluss, einen Platztausch oder einen Abonnement-Wechsel vornehmen.

TicketCenter

II. Hagen 2, 45127 Essen

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo 10:00-16:00 Uhr

Di-Fr 10:00-18:00 Uhr

Sa 10:00-16:00 Uhr

T 02 01 81 22-200 | F 02 01 81 22-201 | tickets@theater-essen.de

Aalto-Theater

Opernplatz 10, 45128 Essen

Öffnungszeiten: Di-Sa 13:00-18:00 Uhr

**Presse-Kontakt:**

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen  
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:



13

---